



AFRIKA/SENEGAL - Straßenkinder: allein auf den Straßen von Dakar leben 20.000 Kinder

Dakar (Fidesdienst) – Tausende Kinder betteln auf den Straßen von Dakar um Überleben zu können. Es handelt sich um Straßenkinder, von denen es in Senegal und in anderen Regionen Afrikas viele gibt. Wie die Nichtregierungsagentur „Employment Non-Discrimination Act“ (ENDA) mitteilt, sind rund täglich 20.000 Kinder auf den Straßen der senegalesischen Hauptstadt unterwegs. Weltweit gibt es rund 250 Millionen Straßenkinder. Die Verbreitung von HIV, bewaffnete Konflikte und Naturkatastrophen führen zu einer Zuspitzung des Phänomens. Die Nichtregierungsorganisation „Plan“, die sich weltweit für den Schutz von Kindern einsetzt, beklagt, dass Kinder, die auf der Straße leben auch oft Opfer von Diskriminierung sind und als Diebe und Prostituierte betrachtet werden. Zur Bekämpfung des Phänomens sind Bildungsprogramme und eine Verbesserung der Lebensbedingungen sowie der Schutz der betroffenen Kinder im Allgemeinen notwendig. (AP) (Fidesdienst, 17/04/2013)